

Kleintierzüchter für enorme Leistungen geehrt

Ansprache von Bezirkszuchtwart Albert Zwicknagl – Erfolg auf Landes- und Bundesebene

Michelsneukirchen. Am Neujahrstag hat Bürgermeister Gerhard Blab die züchterischen Erfolge des KLZVs gesondert honoriert (wir berichteten). Anlass genug, einmal einen Blick zurück auf die Anfänge des Kleintierzuchtvereins zu werfen. Bezirkszuchtwart Albert Zwicknagl, selbst langjähriges Mitglied im KLZV, fasst die Geschichte des KLZVs zusammen und findet für die erfolgreichen Züchter folgende persönliche Worte:

„Knapp 30 Jahre ist es her, dass mit einigen wenigen Geflügelzüchtern aus einer guten Laune heraus der Kleintierzuchtverein in Michelsneukirchen aus der Taufe gehoben wurde. Laut Erzählungen der damaligen Gründungsmitglieder war der Anfang schwer. Schwer in der Hinsicht, gutes Tiermaterial in den verschiedenen Rassen und Farbenschlügen zu bekommen, und zum Anderen ein geeignetes Ausstellungsdomizil zu finden. Mit der Unterstützung der Gemeinde und einiger Michelsneukirchner Bürger konnten diese Probleme gemeistert werden. Einem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass sich der damalige KLZV-Vorsitzende Franz Kainzbauer mit gleichgesinnten Menschen traf. Aus dem Gespräch heraus wurde kurze Zeit später die Kaninchenabteilung des Vereins gegründet. Walter Kamm war der Gründervater der Kaninchenabteilung. Es ist durchaus beachtlich und anerkennenswert, wie schon damals die Bevölkerung rund um Michelsneukirchen mit der Beschickung ihrer in Teil Provisorien gehaltenen Kaninchen und Geflügel die Ausstellungen bereicherten. Etwa ab 1990 erkannte man, dass im Verein fähige Leute sind, welche die Rassezucht ernst nehmen und immer bestrebt sind, sowohl im Aufzuchtverfahren als auch im Ausstellungsweisen beste Erfolge zu erzielen. Man traute sich immer mehr zu und der Erfolg gab den Michelsneukirchner Züchtern recht. Man organisierte Sammeltransporte bedeutenden Ausstellungen Ausstellung. Mittlerweile waren über 100 Ausstellungstiere der Gattung Rassekaninchen, angefangen vom Deutschen Riesen bis hinunter zum Farbenzwerg, auf der Bayernschau

unter den 8 700 Rassekaninchen in Straubing im sogenannten Schönheitswettbewerb untereinander angetreten. Thomas Barke, stellvertretender Ausstellungsleiter des KLZV, konnte im Vereinswettbewerb mit einem halben Punkt Abstand zum erstplatzierten Verein unter allen bayerischen Rassekaninchenvereinen einen hervorragenden zweiten Platz für den KLZV Michelsneukirchen landen.

Mit den Stellerkröpfen Deutscher Meister 2012

Dass Deutsche Meistertitel nicht so einfach auf den Bäumen wachsen, beweist die etwa 20-jährige Zuchtgeschichte von Helmut Weber aus Geraszell (bei Wiesenfelden). Seit etwa zehn Jahren ist er Mitglied der Rassegeflügelabteilung des KLZV Michelsneukirchen. Seine große Leidenschaft sind die Stellerkröpfer, eine Taubenrasse. Weber züchtet „seine“ Rasse in den Farbenschlügen schwarz-gescheckt, rot-gescheckt und blau-gescheckt. Seine Bestandsgröße beträgt circa 150 bis 200 Tiere, einschließlich der Tauben von Sohn Tobias. Mit der Rasse Stellerkröpfer schwarz-gescheckt errang er in Nürnberg auf der Deutschen Rasse-taubenschau den Titel Deutscher Meister 2012. Er ist Mitglied im Sonderverein Deutscher Stellerkröpferzüchter und widmet sich als Jugendobmann den Jungzüchtern. Im Gespräch gibt er



Ein Zwerg Seidenhuhn.

gen. Er konnte in der Vergangenheit durch die hohe Qualität seiner Tiere so manchen Titel auf Bezirksebene, Kreisebene oder Vereinsebene für sich entscheiden oder Siegertiere vorstellen. Der langersehnte Titel Bayerischer Meister blieb ihm durch den starken Konkurrenzdruck aber lange verwehrt.

Hans Simet bayerischer Meister mit Zwergwidder

Hans Simet aus Mitterkreith ist ebenfalls Mitglied im KLZV und Bayerischer Meister geworden. Er war vor dem Vereinseintritt beim KLZV Michelsneukirchen 20 Jahre Mitglied im KLZV Roding. Seit etwa zehn Jahren züchtet er Zwergwidder wildfarbig/weiß, eine Scheckenrasse. Hans findet, er hat mit der Wahl dieser Rasse die richtige Entscheidung getroffen und könnte sich kein schöneres Hobby vorstellen. Seine bisherigen Erfolge: Zweimal Kreismeister, 2008 Siegerhäsini bei der Bayernschau in Straubing. Simet ist Mitglied im Widderclub Oberpfalz/Niederbayern und kann sich über zwei Sektionsmeistertitel seiner Rasse freuen. Im Ehrenamt bekleidet er im Verein das Amt des Vereinsjugendleiters. Ein Anliegen im Kreisverband Schwandorf/Cham ist ihm die Heranführung der Züchterjugend an die Kaninchenzucht und die Datenpflege in diesem Bereich.

Vizelandesmeistertitel im Doppelpack haben die beiden Deutschen Riesenzüchter aus Höhhof Bernhard und Josef Barke errungen. Schon Jahre bevor der KLZV Michelsneukirchen überhaupt existiert hat, züchteten sie. Beide präsentieren seit Vereinsbestehen ihre Tiere sowohl bei Vereinsschauen als auch bei regionalen und überregio-

nen Ausstellungen und tragen somit zu dem guten Bild der Leistungsschauen bei. Mit einem halben Punkt Rückstand zum Landesmeister hat er ein gutes Ergebnis erzielt. Züchter Bernhard Barke mit Deutschen Riesen weiß belegte mit gleicher Punktzahl (387 Punkte) mit dem Landesmeister Platz 2 wegen einer anderen Zuchtgruppe. Hut ab vor solchen ausdauernden Zuchtfreunden dieser Großrasse.

50 Kleinchinchillas hält Hildegard Schießl

Nach dem Landesmeistertitel 2010 konnte Hildegard Schießl aus Kleingeraszell ihren Landesmeistertitel nicht mehr verteidigen. Aber dabei sein ist eben alles, winkt Hildegard ab und lächelt. Bereits als junges Mädel zeigte sie eine Vorliebe für Großchinchillas und pflegte vor der Gründung der Kaninchenabteilung diese Tiere. Der Einstieg in eine Männerdomäne erfolgte bei der Gründung der Kaninchenabteilung im KLZV Michelsneukirchen. Nach einigen Jahren Zucht mit Großchinchillas konnte sie sich nicht mehr sattsehen an dem Erscheinungsbild der Kleinchinchillas. Seit 20 Jahren bevölkert eine stattliche Anzahl von etwa 50 Kleinchinchillas ihre Stallanlage mit Außenstallungen. Mit ihrem hervorragenden Tiermaterial macht sie den Züchterkollegen in Bayern das Leben nicht einfach. Hildegard Schießl führt als Vorsitzende des Groß- und Kleinchinchillaclubs alle Zuchtfreunde an die Kniffe der Rassekaninchenzucht heran und begleitet sie mit Rat und Tat auch auf überregionaler Ebene auf Ausstellungen. Sozusagen steckt in jedem Erfolg der niederbayerischen Chinchillzüchter ein Stück Züchterfahrung aus der Oberpfalz!

In diesem Bericht sollen die enormen Leistungen der Kleintierzüchter dargestellt und gewürdigt werden. Sind doch die Zuchtfreunde im Auftrag der Kleintierzuchtvereine Menschen, die aktiv dazu beitragen, die Artenvielfalt zu erhalten, Tiererschutz umzusetzen und wertvolles Kulturgut unserer Heimat sowie unserer Vorfahren zu erhalten, zu hegen und zu pflegen. Die große Züchterfamilie des KLZV freut sich gemeinsam über das Zuchtjahr 2012 und gratuliert all ihren erfolgreichen Züchtern zu den Erfolgen.“

Info

Bei Interesse kann man sich an den Vorsitzenden des Kleintierzuchtvereins, Alfred Krottenthaler, unter der Telefonnummer 09467/710346 wenden.



Ein Deutscher Riese.

klar zu erkennen, dass Scheckenzucht mehr bedeutet, als nur Tauben zu züchten.

Über einen Bayerischen Meistertitel kann sich nach 30-jähriger Zuchtgeschichte im Verein der Tätowiermeister Ludwig Weber freuen. Er war einer der ersten Aussteller des Vereins, der sich an eine Großrasse, nämlich Deutsche Riesen weiß, wagte, und den Kaninchen bis zum heutigen Tag die Treue hielt. Seit einigen Jahren gehört sein Herz Zwergwidder weiß Rotau-

MICHELNEUKIRCHEN

Michelsneukirchen. KLZV: Für Samstag, 12. Januar, ist eine Fahrt zur Bundesschau nach Wels geplant. Dort werden insgesamt etwa 10 000 Tiere ausgestellt. Abfahrt ist um 6 Uhr. Anmeldung bis morgen, Samstag, und nähere Informationen bei Helmut Spreitzer oder Alfred Krottenthaler. Heute, Freitag, ab 19.30 Uhr Stammtisch im Gasthaus Raab in Höhhof mit Brotzeit.

Michelsneukirchen. SC: Am Sonntag, 6. Januar, findet ab 19.30 Uhr im Stubenhofer/Sturmsaal die Jahresversammlung des Sportclubs Michelsneukirchen statt. Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Kurzbericht des Vorsitzenden, Kurzberichte der Abteilungsleiter, Bericht des Hauptkassiers, Bericht der Kassensprüfer, Entlastung, Satzungsänderung, Beitragserhöhung, Grußworte der Ehrengäste, Ehrungen und Auszeichnungen, Berufung eines Wahlausschusses, Entlastung der Vorstandschaff, Neuwahlen, Geschäftsübernahme durch neue Vorstandschaff, Wünsche und Anträge sowie Ausgabe SC-Info.

Michelsneukirchen. SC F2-Jugend: Heute, Freitag, um 16.30 Uhr Hallentraining in der Schulturnhalle.

Michelsneukirchen. SC F1-Jugend: Am heutigen Freitag ab 17.30 Uhr Hallentraining in der Schulturnhalle.

Michelsneukirchen. Bayern-Fanclub: Der Bayern-Fanclub lädt heute, Freitag, zur Monatsversammlung im Vereinslokal Jäger ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Woppmannsdorf. Kirnstenschützen: Am heutigen Freitag findet kein Schießabend statt.

MARKT FALKENSTEIN

Falkenstein. Pfarr- und Gemeindebücherei: Heute, Freitag, 17 bis 19 Uhr, geöffnet.

Falkenstein. Saunabetrieb: Heute, Freitag, 16 Uhr, Herrensauna.

Falkenstein. TSV Judo: Heute, Freitag, 16 bis 17 Uhr, für Kinder.

Falkenstein. Strickcafé: Heute, Freitag, 14 Uhr, mit Kaffee und Kuchen, im Pfarrheim.

Falkenstein. TSV Minimarathon: Heute, Freitag, 15 bis 16 Uhr, Training in der Turnhalle.

Falkenstein. TSV Volleyball: Heute 17 bis 18 Uhr, Training für Anfänger; 18 bis 19 Uhr, für C-Jugend; 20 bis 21.30 Uhr, Training für Herren, jeweils in der Turnhalle.

Falkenstein. TSV Fit for snow: Heute, Freitag, 19 bis 20 Uhr, Training in der Turnhalle.

Falkenstein. PFW: Morgen, Samstag, 20 Uhr, Christbaumversteigerung im Gasthof Zur Post.

Falkenstein. TSV Nordic Walking: Morgen, Samstag, 14 Uhr, Treffen aller Gruppen am Parkplatz beim Friedhof.

Falkenstein. Briefmarkenfreunde: Am Samstag, 12. Januar, 16 Uhr, Tauschtag im Gasthof zur Post.

Arrach. KLJ: Morgen, 20 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Jugendheim von Arrach.

Arrach. Dorfgemeinschaft: Morgen, 18 Uhr, Treffen auf dem Spielplatz zur Fackelwanderung, anschließend Lagerfeuer mit Grillen.

Apotheken-Bereitschaft

Falkenstein. Den Apotheken-Bereitschaftsdienst übernehmen von heute, Freitag, bis morgen, Samstag, die Schloss-Apotheke in Falkenstein sowie die Sonnen-Apotheke in Roding.

Volksbegehren

Falkenstein. Die Eintragungsmöglichkeiten für das Volksbegehren: „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. bis 30. Januar sind in der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein für die Mitgliedsgemeinden während der allgemeinen Öffnungszeiten und zusätzlich am Sonntag, 20. Januar, von 10 bis 12 Uhr, und Dienstag, 22. Januar, bis 20 Uhr im Rathaus Falkenstein, Zimmer 1, Marktplatz 1.



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Falkenstein. In diesen Tagen ziehen wieder viele engagierte Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) mit Kreide an die Türen zu schreiben, den Bewohnern und allen, die in das Haus eintreten, ein gesegnetes neues Jahr zu wünschen und um für notleidende Kinder weltweit zu

sammeln. Dieses Jahr steht das Land Tansania im Mittelpunkt der Aktion. In diesem Teil der Erde leiden viele Kinder unter der Armut und demzufolge unter Krankheiten, weil es zu wenige Ärzte und Medikamente gibt. Diese Kinder haben wenig Hoffnung auf eine gute Zukunft. Mit den Spenden, die die Sternsinger bei den Hausbesuchen

sammeln, sollen diese Kinder in Tansania unterstützt werden.

Mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche Sankt Sebastian erfolgte die Aussendung der Sternsinger durch Pfarrer Hans Gschlöbl. Zuvor waren die als Sternsinger verkleideten Ministranten aus der Pfarre und ihren Filialen Gfäll und Marienstein

unter feierlichem Orgelklang ins Gotteshaus eingezogen. Am Ende des Aussendungsgottesdienstes segnete Pfarrer Hans Gschlöbl die 40 Buben und Mädchen und wünschte den zwölf Sternsingergruppen, dass sie überall bereitwillig aufgenommen werden, um den Gläubigen die Botschaft von der Geburt Jesu verkünden zu können.